

Haltung von Sauen

Umsetzung der Tierschutznutztierhaltungsverordnung

Checkliste für Landwirte

Deckzentrum

	erledigt	wird erledigt bis:
Boden		
<p>Bei Einzelhaltung nicht über Teilflächen hinaus perforiert (Restfutter und Kot und Harn sollen durchgetreten werden, unter der Sau soll die Fläche einen geschlossenen Charakter aufweisen)</p> <p>Vom Trog aus min. 0,48 m² mit Perforationsgrad von max. 7 %. Evtl. vor dem Trog auch 20 cm vollperforiert (die geschlossene Fläche rutscht dann als Block nach hinten).</p>	<input type="checkbox"/>	_____
Kastenstand		
<p>Jedes Schwein muss ungehindert aufstehen und sich hinlegen, den Kopf ablegen und in Seitenlage die Gliedmaßen ausstrecken können.</p> <p>Für Neu- und Umbauten gilt mind.: Jungsau: 2,0 m x 0,65 m (max. 50 % der vorhandenen Buchten) Altsau: 2,0 m x 0,70 m</p> <p>(Alternativ kann die Länge auf 1,80 m reduziert werden wenn der Trog mind. 15 cm hochgelagert ist und die darunterliegende Fläche frei liegt)</p>	<input type="checkbox"/>	_____
Fütterung/Tränke		
<p>Sprühnippel nicht zulässig, da Wasser in der Trogrinne wegfließt</p> <p>Beißnippel oder Aqua-level (hier erlaubt, da keine Verunreinigung durch Fäkalien möglich ist)</p>	<input type="checkbox"/>	_____
Licht		
<p>3 % Fensterfläche (ggf. 1,5 % in Ausnahmesituationen z.B. Brandschutz, Statik)</p> <p>80 Lux im Aufenthaltsbereich der Tiere, wenn dies nicht durch natürliches Licht gegeben ist → künstliche Lichtquellen, über 8h/Tag steuerbar über eine Zeitschaltuhr in Dunkelphasen muss ein Orientierungslicht vorhanden sein</p>	<input type="checkbox"/>	_____
Beschäftigungsmaterial		
<p>Muss für jedes Tier vorhanden sein Kette allein reicht nicht → es muss veränderbar sein und gesundheits- unschädlich.</p>	<input type="checkbox"/>	_____

Wartebereich

	erledigt	wird erledigt bis:												
Boden														
Spaltenbreite: 20 mm Platzbedarf im <u>Liegebereich</u> : Jungsau: 0,95 m ² Altsau: 1,3 m ² Im <u>Liegebereich</u> Perforationsgrad max. 15 % (ACHTUNG bei Sauenspalten mit 20 mm Spaltenweite und sehr langen Betonelementen wird dies nicht erreicht – Möglichkeit: <u>durchgängige Verlegung eines Mastspaltenbodens mit 18 mm Spaltenweite + 8 cm Auftrittfläche</u> → dann Unterscheidung zwischen Liege- und Aktivitätsbereich nicht notwendig)	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	_____ _____ _____ _____												
Platzbedarf														
Jede Buchtenseitenlänge muss mind. 2,80 m (außer < 6 Sauen, hier nur 2,40 m) betragen. Platzbedarf/Tier: <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th></th> <th>bis 5 Tiere</th> <th>6-39 Tiere</th> <th>≥ 40 Tiere</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Jungsau</td> <td>1,85 m²</td> <td>1,65 m²</td> <td>1,50 m²</td> </tr> <tr> <td>Altsau</td> <td>2,50 m²</td> <td>2,25 m²</td> <td>2,05 m²</td> </tr> </tbody> </table> Gangbreite: (<i>Übergangsfrist bis 2018</i>) Bei einreihiger Fressliegebucht 1,60 m Bei 2 - reihiger Fressliegebucht 2,00 m (<i>unabhängig von der frei nutzbaren Fläche</i>)		bis 5 Tiere	6-39 Tiere	≥ 40 Tiere	Jungsau	1,85 m ²	1,65 m ²	1,50 m ²	Altsau	2,50 m ²	2,25 m ²	2,05 m ²	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	_____ _____ _____ (<i>bis 01.01.2018</i>)
	bis 5 Tiere	6-39 Tiere	≥ 40 Tiere											
Jungsau	1,85 m ²	1,65 m ²	1,50 m ²											
Altsau	2,50 m ²	2,25 m ²	2,05 m ²											
Kotabrisskante														
Ist unter der Buchtenabtrennung erlaubt 9 cm breit (<i>so wird Steckenbleiben verhindert</i>)														
Fress-/Liegebuchten														
Jedes Schwein muss ungehindert aufstehen und sich hinlegen, den Kopf ablegen und in Seitenlage die Gliedmaßen ausstrecken können. Fressliegebuchten müssen jederzeit aufgesucht und verlassen werden können (<i>Festsetzen der Sauen ist Bußgeldtatbestand</i>) Für Neu- und Umbauten gelten die Kastenstandmaße aus dem Deckzentrum In Fress-/Liegebuchten gilt auch der Perforationsgrad von 15 %, da Liegebereich	<input type="checkbox"/>	_____												
Fütterung/Tränke														
Tier/Tränkeplatzverhältnis von 1 : 12 Tränkestelle getrennt von der Futterstelle	<input type="checkbox"/>	_____												

Abferkelbereich

<p>Kastenstände</p> <p><i>Jedes Schwein muss ungehindert aufstehen und sich hinlegen, den Kopf ablegen und in Seitenlage die Gliedmaßen ausstrecken können.</i></p> <p><i>Für Neu- und Umbauten gilt mind.:</i> Jungsau: 2,0 m x 0,65 m Altsau: 2,0 m x 0,70 m</p> <p><i>(Alternativ kann die Länge auf 1,80 m reduziert werden wenn der Trog mind. 15 cm hochgelagert ist und die darunterliegende Fläche frei liegt)</i></p> <p>Abferkelbucht bei Neu- und Umbauten mind. 4 m² groß</p>	<p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p>	<p>_____</p> <p>_____</p>
<p>Fütterung/Tränke</p> <p>Sprühnippel erlaubt, aber als alleinige Wasserquelle nicht erwünscht (i.d.R. zu geringer Wasserdurchlauf). Zusätzlicher Beißnippel für die Sau empfehlenswert.</p> <p>Extratränke für Ferkel</p>	<p><input type="checkbox"/></p>	<p>_____</p>
<p>Licht</p> <p>3 % Fensterfläche <i>(ggf. 1,5 % in Ausnahmesituationen z.B. Brandschutz, Statik)</i></p> <p>80 Lux im Aufenthaltsbereich der Tiere, wenn dies nicht durch natürliches Licht gegeben ist → künstliche Lichtquellen, über 8h/Tag steuerbar über eine Zeitschaltuhr in Dunkelphasen muss ein Orientierungslicht vorhanden sein</p>	<p><input type="checkbox"/></p>	<p>_____</p>
<p>Beschäftigungsmaterial</p> <p>Muss für jedes Tier vorhanden sein <i>Kette allein reicht nicht → es muss veränderbar sein und gesundheitsunschädlich.</i></p>	<p><input type="checkbox"/></p>	<p>_____</p>